

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ausgabe 12/2018

Beim Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung

AKTUELLE AGRARGESETZGEBUNG in der Ukraine

Inhalt

Gesetze und andere Rechtsakte, die im November 2018 verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind

- Rücktritt des Ministers für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine
- Ernennung des kommissarischen Ministers für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine

Gesetzentwürfe, die im November 2018 in die Werchowna Rada der Ukraine eingebracht wurden

- Abschaffung der Grundsteuer für Waldflächen
- Fristverlängerung beim Bodenmoratorium

Mit Unterstützung von



Reytarska Str. 8/5 A, 01030 Kiew

info@apd-ukraine.de

www.apd-ukraine.de

Gesetze und andere Rechtsakte, die im November 2018 verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind

Rücktritt des Ministers für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine

Verordnung der Werchowna Rada der Ukraine „Über den Rücktritt des Ministers für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine T. Kutovyj“ Nr. 2623-VIII vom 22.11.2018.

Mit der Verordnung wird der Rücktritt des Ministers für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine, Herrn Taras Kutovyj, angenommen, welcher seine Rücktrittserklärung am 23.05.2017 eingereicht hatte.

Ernennung des kommissarischen Ministers für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine

Verordnung der Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Ernennung von M. Martynjuk zum kommissarischen Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine“ Nr. 920-p vom 28.11.2018.

Mit der Verordnung wird der erste stellvertretende Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine, Herr Maksym Martynjuk, zum kommissarischen Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine ernannt.

Gesetzentwürfe, die im November 2018 in die Werchowna Rada der Ukraine eingebracht wurden

Abschaffung der Grundsteuer für Waldflächen

Gesetzentwurf „Über Änderungen des Artikels 273 des Steuerkodexes der Ukraine über die Abschaffung der Doppelbesteuerung von Waldflächen“ Nr. 9276 vom 08.11.2018, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von J.B. Bublyk (fraktionslos)).

Der Gesetzentwurf sieht die Abschaffung der Grundsteuer für Waldflächen vor. Die Grundsteuer wurde zum Bestandteil der Steuer für die Nutzung von Waldflächen.

Die Grundsteuer für Waldflächen wurde am 10.07.2018 mit dem Gesetz der Ukraine Nr. 2497-VIII „Über Änderungen des Steuerkodexes und einiger Gesetze der Ukraine über die Förderung der Gründung und der Tätigkeit von Familienfarmbetrieben“ eingeführt. Somit setzt sich die Steuer für die Nutzung von Waldflächen aus der neuen Grundsteuer für Waldflächen und der Rente zusammen.

Die Höhe des Steuersatzes für 1 ha Waldfläche wird wie folgt festgelegt:

- maximal 3% der normativen Geldbewertung:
 - für öffentliche Flächen: höchstens 1% der normativen Geldbewertung;
 - für landwirtschaftliche Flächen: mindestens 0,3% und höchstens 1% der normativen Geldbewertung;
- maximal 12% der normativen Geldbewertung für Flächen, die von Wirtschaftssubjekten dauerhaft benutzt werden (außer staatlicher und kommunaler Eigentumsform).

Fristverlängerung beim Bodenmoratorium

Gesetzentwurf „Über Änderungen des Abschnitts X „Übergangsbestimmungen“ des Bodengesetzes der Ukraine“ Nr. 9355 vom 30.11.2018, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von O.S. Barna (Partei „Block Petro Poroschenko“)).

Mit dem Gesetzentwurf wird die Laufzeit des Moratoriums für den Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen bis zum 01.01.2024 verlängert. Derzeit gilt das Bodenmoratorium bis zum 01.01.2019.

Autoren, Redation und Kontakt:

Mariya Yaroshko, Syman Jurk

Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)

Reytarska 8/5 A, 01030 Kiew

Tel. +38044/ 2356327

info@apd-ukraine.de

www.apd-ukraine.de

Die Serie „Aktuelle Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzentwürfe der Werchowna Rada <http://iportal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie) sind.

Diesbezügliche Informationen können nicht als eine Rechtsberatung betrachtet werden.

Die Artikel werden folgendermaßen unterteilt:

- „Gesetze und andere Rechtsakte, die im analysierten Zeitraum verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind“: Gesetze, die in der Werchowna Rada verabschiedet und vom Präsidenten unterzeichnet wurden, einschließlich der Verordnungen des Ministerkabinetts, auch wenn die Gesetze evtl. erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.
- „Gesetzentwürfe von besonderer Bedeutung, die im analysierten Zeitraum weiter gesetzgeberisch bearbeitet wurden“: Gesetzentwürfe, die durch die Werchowna Rada in Lesungen gesetzgeberisch bearbeitet, aber nicht verabschiedet (d.h. im Normalfall an einen Ausschuss zur Bearbeitung übergeben) wurden.
- „Gesetzentwürfe, die in die Werchowna Rada im analysierten Zeitraum eingebracht wurden“: Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada neu eingetragen und registriert wurden (bzw. danach ohne Lesung an einen Ausschuss übergeben wurden)